

117

210 Administration
210.1 Leitung

Konzept Deutsch als Zweitsprache, Revision

Aktenzeichen: 210.1-16.2116.3

Sachverhalt

Das Konzept «Deutsch als Zweitsprache und Integrationsklassen für Fremdsprachige» wurde vom wissenschaftlichen Mitarbeiter unter Einbezug der Schulleitungen einer Revision unterzogen und den aktuellen Begebenheiten angepasst.

Erwägungen

Das bestehende Konzept zum Unterricht mit fremdsprachigen Lernenden konnte in der Anwendung erprobt werden. Dank systematisch abgeholter Rückmeldungen aus den Schuleinheiten wurden anhand der praktischen Erfahrung einige teils notwendige teils erwünschte Anpassungen ermittelt, welche seit Februar vorgenommen und seither mehrmals überprüft wurden. Im Zuge dieser Anpassungen wurde das Layout nach Möglichkeit übersichtlicher gestaltet. Die Texte sind auf Verständlichkeit und Lesbarkeit hin überarbeitet sowie inhaltliche Redundanzen reduziert worden.

Konkret wurde folgendes geändert, nach Seiten im vorgeschlagenen Konzept:

1. Das Dokument wurde eindeutiger bezeichnet.
2. Unterkapitel wurden zusammengefasst, wo es der Übersicht dient und inhaltlich zulässig ist.
3. Sprachliche Anpassungen zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit. (SA)
Gesetzliche Grundlagen aktualisiert und ergänzt.
4. SA + Layout Tabelle 1 verbessert.
5. SA + Vereinheitlichung der Sprachcodes (Europäischer Referenzrahmen)
6. SA + Einheitliche Regelung bezüglich der (Teil-) Integration in die Stamm- oder Regelklasse.
7. Wie oben.
8. SA + Anpassung der Lektionenverteilung und der Grundsätze an die praktischen Erfordernisse.
9. SA + Anpassung der Richtlinien zur Stundenplanung an die praktischen Erfordernisse.
10. SA
11. SA + Änderung der Kapitelüberschrift + Anpassung der Richtlinien an die praktischen Erfordernisse.
12. SA + Anpassung der Richtlinien an die praktischen Erfordernisse, z.B. Einbezug PUPIL.
13. SA + Ergänzung und Anpassung der Richtlinien aufgrund praktischer Erfordernisse, z.B. PUPIL.
14. SA + Ergänzung und Anpassung der Richtlinien, z.B. neues Beurteilungsreglement Kt. SZ.
15. SA + Präzisierung der Anforderungen an die Lehrpersonen und deren Zuständigkeiten.
16. SA + Anpassungen an praktische Erfordernisse und logische Anordnung der Aufgaben.
17. Anpassung noch nicht möglich.

Der Schulrat diskutiert die Anpassungen im DaZ-Konzept. Er bedankt sich für die vertiefte Arbeit. Er erlaubt sich die folgenden Anmerkungen:

- Der Schulrat wünscht sich bei der Überarbeitung von künftigen Dokumenten, dass die überarbeiteten Passagen in Kommentarfunktion und/oder im Korrekturmodus vorgenommen werden.
- Die Überarbeitung soll künftig im Entwurfmodus im WinFEE passieren, damit eine allfällig Versionsunsicherheit ausgeschlossen werden kann.
- Anpassung Punkt 3.2: Es sollen nicht nur allfällige Lücken geschlossen werden, sondern es soll auch unterrichtet werden. Ziel: SuS kann dem Unterricht folgen.
- Anpassung Punkt 5: Hausaufgaben sollen wie in der Regelklasse gehandhabt werden. (Richtlinien MLZ)
- Anpassung 5.1.1.: Bei Eintritt eines SuS unter dem Schuljahr, soll die erste Woche in der IKfF-Klasse verbracht werden und erst ab der 2. Woche die Regelklasse besuchen. (Handhabung wie bei Schuljahresbeginn).

Beschluss

1. Die Revision des DaZ Konzept DOK 5.4.01 vom 20. Juni 2023 wird genehmigt.
2. Das Konzept ist im Führungs- und Organisationshandbuch (FOHBI) unter DOK 5.4.01 abzulegen.
3. Der Rektor wird mit der internen und externen Kommunikation beauftragt.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich.
5. Zufertigung:
 - Gesamtschulleitung
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter

NAMENS DES SCHULRATS KÜSSNACHT

Die Bezirksrätin

Rektor

Sibylle Hofer

Marc Dahinden



Versand: 03.07.2023